

November-Infoletter

Liebe Mitglieder des BVDM,

auch mit diesem Infoletter möchten wir Ihnen wieder wertvolle Informationen, Unterstützung und Praxishilfen zu den Themen Energiekosten, allg. Kosten, Marketing und rechtliche Rahmen/Neuigkeiten geben.

Krisenbewältigung für Möbelhändler Teil II

1. Energiekosten

Webinar „Energiesparen im Handel (Nonfood)“

2. Marketingunterstützung – Digitale Kundenakquise

kostenfreier Interior Design Service für Ihre Endkunden

3. Aktuelle Gesetzesvorhaben

3.1 Praxiswebinar Lieferkette

3.2 DIN 68930 Wasserdampfbeaufschlagung - Entfall der Norm

1. Webinar „Energiesparen im Handel (Nonfood)“

02.12.2022, 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr

Steigende Energiepreise beschäftigen uns alle. Jetzt sind schnelle und einfache Lösungen gefragt, um alle nur möglichen Einsparpotenziale zu heben. Wir möchten Sie dabei unterstützen: Mit praxisnahen Tipps und einfachen Maßnahmen, mit denen Sie auch ohne große Investitionen bis zu 20% Energie einsparen können.

In einem gemeinsamen Webinar mit dem Handelsverband Möbel und Küchen (BVDM) informiert die Klimaschutzoffensive in einem Impulsvortrag wie Händler:innen schnell und effektiv Energie einsparen können.

Zur Anmeldung: <https://bit.ly/3DYA1Ce>

2. Digitale Kundenakquise

Einen digitalen Interior Design Service für Möbelhändler, der einfach in eine bestehende Homepage integriert werden kann, bietet die Firma Lahoma an. Dieser Service ist für den Möbelhändler kostenfrei und zudem erhält der Endkunde eine großartige Customer Experience.

Hierfür liefert Ihr Endkunde lediglich, über ein geführtes Menü, seinen Grundriss und seine Wünsche ab und erhält nach virtueller Beratung mit einem Interior Designer ein fotorealistisches 3D-Rendering von seinem Wohnraum, eingerichtet mit Ihren Produkten und einer dazugehörigen Shoppingliste. Zur finalen Beratung und dem Abschluss eines Kaufvertrages wird jeder Kunde in das jeweilige Möbelhaus gebeten, sodass ein Upselling oder weitere Zusatzverkäufe vor Ort möglich sind.

Mit diesem Service begeben Sie sich sofort auf ein gehobenes Level, den bis dato reine Pure-Player und Firmen wie z.B. Westwing, Otto, Wayfair oder IKEA anbieten. Der große Vorteil für Sie ist, dass der Interior Design Service kostenfrei und an jedem Tag der Woche einsatzbereit ist. Die Firma Lahoma war auch auf der diesjährigen M.O.W präsent.

Bei Interesse melden Sie sich mit dem Hinweis auf "**Newsletter BVDM**" bei Herrn David Hussey (Inhaber von Lahoma) unter der Telefonnummer 0151/14200881 oder per Mail unter david.hussey@lahoma.com.

3.1 Praxis-Webinar zum Thema Lieferkettengesetz

Ab dem 1. Januar 2023 treffen Unternehmen in Deutschland Pflichten nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Eine demnächst erscheinende EU-Richtlinie dürfte den Anwendungsbereich kurzfristig auf Unternehmen mit 240 Mitarbeitern ausweiten. Auch eine vertragliche Abwälzung von Pflichten auf KMUs ist zu erwarten, sodass das Thema ebenfalls für viele kleinere Unternehmen relevant sein wird.

Erfahren Sie, was das Gesetz konkret für Unternehmen bedeutet und welche Auswirkungen dieses auf die unternehmerische Praxis hat.

Informieren Sie sich, welche Instrumente und Tools zur Verfügung stehen, um ein entsprechendes Risikomanagement zu betreiben und zu mehr Resilienz und Nachhaltigkeit in der eigenen Lieferkette beizutragen. Treten Sie mit Experten zusammen, die Ihnen Hilfestellungen bei der Bewältigung anstehender Herausforderungen geben können.

Der BVDM bietet in Zusammenarbeit mit dem HelpDesk des BMZ ein kostenfreies Webinar für Praktiker an.

Das Webinar findet am **7. Dezember 2022** um **10:00 Uhr online** statt.

Sie können sich formlos durch eine E-Mail an anmeldung@hwb.online zum Praxis-Webinar anmelden. Die Zugangsdaten erhalten Sie dann automatisch per E-Mail.

3.2 Wegfall Teil der DIN 68930 „Wasserdampfbeaufschlagung“

Derzeit wird in einschlägigen Normungsausschüssen des DIN das Thema „Wegfall des Teils der Wasserdampfbeaufschlagung der DIN 68930“ diskutiert.

Was erst einmal unspektakulär klingt, hat ggfs. enorme Auswirkungen und Tragweite für den Küchenhandel und auch die Öffnung des Küchenmarktes für Billig-Hersteller.

Die DIN Norm 68930 regelt die Gebrauchstauglichkeit von Küchen. Ein Teil davon widmet sich dem Thema Wasserdampfbeaufschlagung. Sie soll verhindern, dass Wasserdampf leichte Schäden am Küchenmöbel verursacht, welche dann Reklamationen und Ärger für den Handel und den Hersteller nach sich ziehen. Mit dem Wegfall der Norm (was von einigen Herstellern angedacht ist), lassen sich zwar Küchenmöbel günstiger herstellen, aber im Reklamationsfall (der zu erwarten ist) fällt es dem Händler schwer, eine mindere Qualität nachzuweisen, sodass dieser auf den Reklamationsansprüchen sitzenbleibt. Bisher ließ sich nachweisen, dass eine Oberfläche nicht der Norm entspricht und somit eine Reklamation rechtfertigt.

Wir haben zu diesem Thema eine kurze Umfrage erstellt und bitten Sie um Teilnahme!

[Hier](https://forms.gle/tHyxwJxazPFgnKh98) oder unter <https://forms.gle/tHyxwJxazPFgnKh98> gelangen Sie zur Umfrage (anonym).